

- [592.] Suber und Comp. in Bern suchen unter Preisanzeige:  
 1 Prediger, wohlweisender Buchbinder und Futteralarbeiter. 4 Bde. 1741. Frankf.  
 1 Anweis. z. Buchbinderkunst. 2 Thle. 8. 1762. Lpzg.  
 1 Englische Buchbinderkunst. Lpzg., Baumg. 1821. Fehlt beim Verleger.  
 1 Hüttner, über einige bequeme Vortheile und Handgriffe d. Buchbinder in England. Stuttg. 1802. Cotta. Fehlt beim Verleger.

[593.] W. van Boekeren in Groningen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 *Chaufépié supplément de Bayle*. Vol. 3 et 4. Amst. 1750.

[594.] C. Flemming in Glogau sucht, bittet aber um vorherige Anzeig:

- 1 *Becker's Weltgeschichte*. 13. 14. Bd. (Bei den H. Dr. u. S. nicht einzeln zu haben.)

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[595.] Mitte März d. J. erscheint bei mir eine deutsche Uebersetzung von:

- The Polish Struggle, a fragment*, by M. G. Kenedy.  
 London, 1836. 8.  
 Berlin, Febr. 1836.

Enslin'sche Buchhandlung.  
 Serd. Müller.

[596.] Von dem so eben erschienenen dänischen Romane:

#### Der Goldmacher

von E. Hauch.

erscheint nächstens eine Uebersetzung in unserm Verlage.  
 Kiel, Febr. 1836.

Universitäts-Buchhandlung.

[597.] Von

*Le Robinson de douze ans* par M<sup>me</sup>. Mallès de Beaulieu ist eine gute deutsche Uebersetzung beinahe beendet.

Dieselbe erscheint unter dem Titel:

*Felix, der Robinson* von 12 Jahren mit 8 fein illuminierten Bildern und kostet 1  $\frac{1}{2}$  ord.

Wir sind überzeugt, daß dieses Buch großen Beifall finden wird, und bitten gefällige Aufträge uns recht bald zukommen zu lassen.

Berlin, im Februar 1836.

Windelmann und Söhne.

### Vermischte Anzeigen.

[598.] *Circular*.

Breslau, 8. Febr. 1836.

In Bezugnahme auf mein *Circular* vom 13. Juli v. J., wonach ich mittheilte, den Verlag von Johann Friedrich Korn dem Aeltern von Herrn Julius Hebenstreit zurückgekauft zu haben, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich diesen gesammten Verlag, ohne Activa und Passiva, an Herrn Wilhelm Gottlieb Korn hier selbst verkauft habe. Die Regulirung und Saldirung aller bis ult. December 1831 noch unberichtigten Conti habe ich dem Königl. Ober-Landesgerichts-Justiz-Commissarius Herrn Weimann hieselbst übertragen, weshalb ich die Herren Creditoren ersuche, Mittheilungen an denselben durch Einschluss befördern

und eine der hiesigen resp. Buchhandlungen mit zureichender Anweisung versehen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friederike André, geb. Hebenstreit.

Breslau, 8. Febr. 1836.

Aus Vorstehendem wollen Sie ersehen, daß ich den gesammten Verlag von Johann Friedrich Korn des Aeltern Buchhandlung, jedoch mit Ausschluss sämtlicher Activa und Passiva, von Madame Friederike André, geb. Hebenstreit, an mich gekauft habe. Ich debitire denselben vom 1. Januar c. ab für meine eigene Rechnung und bitte daher, alles, was Sie in diesem Jahre von obigem Verlage empfangen haben, auf mein Conto gefälligst zu übertragen.

Zugleich bemerke ich, daß mit heutigem Tage die Firma:

Johann Friedrich Korn der Aeltere,

gänzlich erlischt, Herr Julius Hebenstreit diese früher geführte Firma mit dem heutigen Tage niedergelegt hat und das Weitere Ihnen selbst anzeigen wird.

Empfangen Sie die Versicherung meiner hochachtungsvollen Ergebenheit.

Wilhelm Gottlieb Korn.

[599.] *Vorläufiges Circular*.

Nach Verlauf eines günstigen zweijährigen Bestehens unsrer Buch-, Kunst und Musikalienhandlung allhier sind wir zu der erfreulichen Ueberzeugung gekommen, daß, nachdem sich das Sortimentgeschäft, sowie, durch Ankauf des ehemaligen Hilscher'schen Verlages, auch das Verlagsgeschäft wider Erwarten vergrößert und gehoben haben, es unumgänglich nothwendig geworden, einem Jeden ungetheilte Kraft und Aufmerksamkeit zu widmen.

Um dies zu erzielen, fanden wir für das Beste, uns so in das Geschäft zu theilen, daß unser Birr das hiesige Platzgeschäft und unser Nauwerck das Hauptverlagsgeschäft auf alleinige Rechnung übernimmt.

Hiernach übernimmt unser Birr von heute an das Erstere mit allen Activen (soweit selbige nach Uebereinkunft den Nauwerck'schen Verlag nicht berühren) und Passiven von Anfang an und setzt dasselbe unter der Firma:

„C. G. Friedrich Birr,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung“

in allen seinen Zweigen ungestörten Ganges fort. Unser Nauwerck hingegen übernimmt den auf speciellerem *Circular* noch näher bezeichneten Verlag und führt denselben unter der Firma:

„D. M. Nauwerck,

Verlagsbuchhandlung“

für seine eigene Rechnung fort und wird darüber ebenfalls den betreffenden Handlungen noch die hinlängliche Auseinandersetzung werden, in wie weit derselbe à Conto 1835 und 36 bereits auf dessen alleiniges Conto zu verrechnen ist.

Indem wir nun beide aufhören, Birr u. Nauwerck zu zeichnen, sagen wir allen unsern verehrten H. Geschäfts-freunden unsern aufrichtigsten Dank für das Vertrauen und Wohlwollen, mit welchem Sie unser junges gemeinschaftlich betriebenes Geschäft gütigst unterstützten und fügen die ergebene Bitte hinzu, dasselbe auch auf die nun getrennten Geschäfte geneigtest zu übertragen.

Zittau, am 1. März 1836.

C. G. Friedrich Birr.

D. M. Nauwerck.

[600.] Zur gefälligen Beachtung.

Da uns bis jetzt nur sehr wenige Handlungen ihren festen Journal-Bedarf fürs laufende Jahr angezeigt und unser desfalls erlassenes *Circular* somit übersehen zu haben scheinen, so ersuchen wir die betreffenden Handlungen hiermit wiederholt um gefällig ungesäumte Remission des jenem *Circu-*